

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2025/GIE/031
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 12.09.2025 Verfasser: Frau N. Burow FBL: Herr A. Harpeng
<b>Neubau Feuerwehr Gielow - Beantragung von Fördermitteln und Umsetzung der Maßnahme</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	23.09.2025	Bauausschuss der Gemeinde Gielow
Öffentlich	09.10.2025	Gemeindevertretung Gielow

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gielow beschließt, für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Gielow mit sechs Stellplätzen die entscheidenden Fördermittel zu beantragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Antragsunterlagen vorzubereiten und einzureichen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung (BBP) für das Amt Malchin am Kummerower See (Stand Juli 2025) hat ergeben, dass insbesondere am Standort Gielow ein dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der baulichen Infrastruktur des Feuerwehrgebäudes besteht. Der derzeitige Standort entspricht weder den aktuellen Anforderungen an eine moderne Feuerwehrunterkunft noch den Vorgaben zur Schwarz-/Weiß-Trennung, zu Umkleide- und Sanitäreinrichtungen sowie zu ausreichenden Stellplatzkapazitäten.

Im Maßnahmenkatalog der BBP-Fortschreibung ist daher die „**Erweiterung bzw. Erneuerung des Standortes Gielow**“ ausdrücklich als notwendige Maßnahme benannt.

Die Freiwillige Feuerwehr Gielow leistet mit derzeit 29 aktiven Kameradinnen und Kameraden (Durchschnittsalter 36 Jahre) einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit im Gemeindegebiet der Gemeinde Gielow. Der Ort Gielow ist gemäß der Risikostrukturanalyse des BBP als ein Bereich mit erhöhtem Gefahrenpotenzial eingestuft.

Zur Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Gefahrenabwehr ist die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses mit 6 Stellplätzen erforderlich. Damit werden sowohl die derzeitigen Fahrzeuge als auch zukünftige Ergänzungen des Fuhrparks (z. B. TLF 3000 für Gielow) angemessen untergebracht. Des Weiteren sind am Standort Gielow die Katastrophenschutzfahrzeuge des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte untergebracht. Dafür soll ein langfristiger Mietvertrag vereinbart werden.

Mit dem Neubau soll die Einsatzbereitschaft nachhaltig verbessert werden und den ehrenamtlich tätigen Kräften ein zeitgemäßes Arbeitsumfeld bereitgestellt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Gielow ist neben ihren originären Aufgaben im örtlichen Brandschutz und der technischen Hilfeleistung auch fester Bestandteil des Katastrophenschutzes im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Sie unterstützt insbesondere bei überörtlichen Einsatzlagen wie Großbränden, Unwetter- und Hochwasserereignissen, Gefahrgutunfällen sowie bei langandauernden Einsatzlagen.

Der Standort Gielow stellt dabei Personal und Technik zur Verfügung, die im Rahmen des Landkreiskatastrophenschutzkonzeptes in überregionale Einheiten eingebunden sind. Dazu gehören u. a. die Sicherstellung der Löschwasserversorgung über lange Wegstrecken, der Einsatz von Tanklöschfahrzeugen, technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen sowie logistische Aufgaben im Versorgungs- und Transportbereich.

Durch seine strategische Lage im Amtsgebiet und die enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren trägt Gielow wesentlich zur Einsatzbereitschaft und Schlagkraft des Katastrophenschutzes im Landkreis MSE bei.

Mit der Bekanntmachung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklungen (FöRL ILE M-V) ist die Förderung von Feuerwehrgebäuden möglich und soll beantragt werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kostenschätzung für den Neubau beläuft sich auf 4.317.141,50 Euro

Förderantrag über die Richtlinie FöRL ILE M-V (55 %)

Förderantrag über die Sonderbedarfszuweisungsförderrichtlinie (60 %)

Abfrage über den Landkreis MSE für die Übernahme der Aufgaben des Katastrophenschutzes

Für die Umsetzung der Maßnahme ist ein Nachtragshaushalt erforderlich.

Kostenaufteilung:

2026 – 595.000€

2027 – 2.205.000 €

2028 – 1.600.000 €

#### **Anlagen:**

Fortschreibung FFW-Bedarfsplan

Machbarkeitsstudie – Lageplan

Machbarkeitsstudie – Ansicht

Kostenschätzung

**Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung (BBP)  
des Amt Malchin am Kummerower See  
in der Fassung vom 27.02.2019.**

In der Beschlussfassung des Amtsausschusses des Amtes Malchin am Kummerower See vom XX.XX.2025



## Kapitelübersicht

Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung	
<b>Kapitel 1: Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Kapitel 2: Risikostruktur</b>	<b>4</b>
<b>Kapitel 3: Personal der Feuerwehr</b>	<b>6-8</b>
<b>Kapitel 4: Standorte der Feuerwehr</b>	<b>9-11</b>
<b>Kapitel 5: Fahrzeugkonzept</b>	<b>12-15</b>
<b>Kapitel 6: Löschwasserversorgung</b>	<b>16</b>

## 1. Einleitung

### *Einleitung*

Gemäß § 2 Abs. 1 Brandschutzgesetz M-V (BrSchG M-V) sind die Gemeinden verpflichtet, eine Brandschutzbedarfsplanung (BBP) zu erstellen und auf dieser Basis eine für den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung leistungsfähige öffentliche Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen.

Die Gemeinden des Amtes Malchin am Kummerower See, haben durch Beschluss einen gemeinsamen BBP aufgestellt. Hierbei wurden die Vorgaben des BrSchG M-V und die Hinweise aus den Mitgliedsgemeinden berücksichtigt. Die LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH erstellte schließlich den BBP. Die aktuelle Fassung des BBP des Amtes Malchin am Kummerower See wurde am 27.02.2019, nach Zustimmung aller Gemeindevertretungen, im Amtsausschuss beschlossen. Nach fünf Jahren ist es nun an der Zeit, die Planung zu aktualisieren und anzupassen. Wesentliche Änderungen beim Gefahrenpotential hat es außer in der Gemeinde Basedow seit der Erstellung nicht gegeben. Die Fortschreibung des BBP beschränkt sich aus diesem Grund fast ausschließlich auf die erforderlichen Maßnahmen zur Aktualisierung des Fuhrparkes und zur Modernisierung der Gerätehäuser. Auch der Mitgliederbestand, deren aktuelle Qualifikationen und die Löschwasserversorgung werden in diesem Zusammenhang genauer betrachtet.

Das vorliegende Dokument stellt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan für das Amt Malchin am Kummerower See zur Aufgabenerfüllung gemäß Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutzbedarfsplan nach §2 Abs. 1 BrSchG) dar.

Malchin am Kummerower See sind rein ehrenamtlich organisierte Freiwillige Feuerwehren. Sie gliedern sich in 6 Gemeindewehren mit 7 Standorten. Insgesamt gehören der Feuerwehr rund 180 ehrenamtliche Einsatzkräfte an.

## 1. Einleitung

### *Risikostruktur*

Das Amt Malchin am Kummerower See hat rund 11.900 Einwohner. Durch auspendelnde Arbeitnehmer liegt die Tagesbevölkerung bei rd. 11.300 Personen. Das Amtsgebiet ist geprägt von einem hohen Anteil an Wald- und landwirtschaftlichen Flächen. Dementsprechend heterogen sind die Siedlungsflächen. Städtische Strukturen finden sich in Malchin und Neukalen, wohingegen in den umliegenden Gemeinden Einfamilienhäuser prägend für die Wohnbebauung sind. Vorwiegend in den Städten sind, neben der Wohnbebauung, auch Sonderobjekte maßgeblich für die Bewertung der Brandgefahren, z.B. verschiedene Alten- und Pflegeheime sowie Handwerks- und Gewerbeobjekte. Die Einsatzentwicklung der Jahre 2020 bis 2024 zeigt eine steigende Tendenz an Einsätzen pro Jahr. Durchschnittlich ereignet es sich in den vergangenen 5 Jahren rund 140 Einsätze pro Jahr mit der üblichen Schwankungsbreite. Herausstechend ist das Jahr 2022 mit 257 Einsätzen.

### *Feuerwehrstruktur*

Die Feuerwehren der Mitgliedsgemeinden des Amtes Malchin am Kummerower See sind rein ehrenamtlich organisierte Freiwillige Feuerwehren. Sie gliedern sich in 6 Gemeindefeuerwehren mit 7 Standorten. Insgesamt gehören der Feuerwehr rund 180 ehrenamtliche Einsatzkräfte an.

### *Planungsgrundlagen*

Die definierten Anforderungen der Schutzziele Brandeinsatz und Technische Hilfeleistung differenzieren nach den örtlichen Verhältnissen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Hinweise zur Brandschutzbedarfsplanung des Landes M-V werden in den entsprechenden Bereichen eingehalten. Beispielsweise resultiert, dass bei relevanten Einsatzstichwörtern in Abhängigkeit vom jeweiligen örtlichen Risikopotenzial die ersten Einsatzkräfte in definierter Stärke spätestens 8 oder 10 Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eingetroffen sein müssen.

## 2. Risikostruktur

### Risikostruktur

Das Amt Malchin am Kummerower See hat rund 11.900 Einwohner. Durch auspendelnde Arbeitnehmer liegt die Tagesbevölkerung bei etwa 11.300 Personen.

Das Amtsgebiet ist geprägt von einem hohen Anteil an Wald- und landwirtschaftlichen Flächen (rund 80 %). Dementsprechend heterogen ist die Flächennutzung. In den Städten Malchin und Neukalen sind im Hinblick auf die Bebauung städtische Strukturen mit hohen Einwohnerdichten vorzufinden. In anderen Gemeinden sind Einfamilienhäuser prägend für die Wohnbebauung, mit teilweise relativ kleinen Ortsteilen (< 100 Einwohner).

In den Stadtgebieten sind, neben der Wohnbebauung, vor allem Sonderobjekte maßgeblich für die Bewertung der Brandgefahren.

Zu nennen sind insbesondere das Klinikum, verschiedene Alten- und Pflegeheime sowie Industrie- und Gewerbeobjekte. Letztgenannte Flächen treten insbesondere im Norden der Stadt Malchin auf. Dort sind im Wesentlichen Gefahren der Bereiche „Technische Hilfe“ und „ABC“ vorzufinden.

Spezifische ABC-Gefahren weisen insbesondere die Unternehmen Cargill und Saria auf.

Relevante Gefahren hinsichtlich technischer Hilfeleistungseinsätze sind aufgrund der Bundesstraße, des weiteren Straßennetzes und der Bahnstrecke flächendeckend vorhanden.

Die vorhandenen Gewässer haben nicht nur aufgrund von Ertrinkungsgefahren Einfluss auf das Gefahrenpotenzial, sondern auch durch Hochwassergefahren.

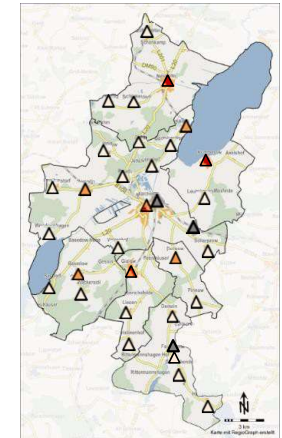
Die Einsatzentwicklung der Jahre 2020 bis 2024 zeigt eine gleichbleibende Tendenz an Einsätzen pro Jahr.

Durchschnittlich ereigneten sich in den vergangenen 5 Jahren rund 140 Einsätze pro Jahr. Das Jahr 2022 sticht mit einer höheren Anzahl von 257 Einsätzen heraus.

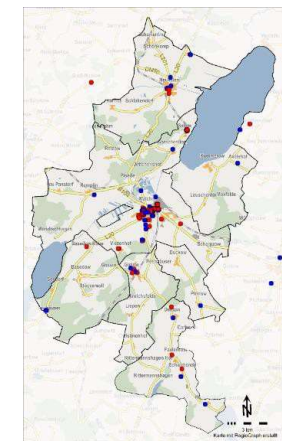
Der Großteil der Einsätze ereignet sich im Stadtgebiet Malchin, gefolgt von Neukalen und Gielow. Die übrigen Einsatzstellen sind verteilt über das gesamte Amtsgebiet.

Die Analyse der Risikostruktur zeigt ein höheres Risiko in den Städten Malchin und Neukalen, sowie in den Ortschaften Gielow und Kummerow.

### Gefahrenklassen



### Verteilung der Einsatzstellen



### 3. Personal der Feuerwehr

#### Struktur IST-Zustand: Personal der Feuerwehr - Altersverteilung

Das Durchschnittsalter liegt, bezogen auf die gesamte Feuerwehr, bei 36 Jahren. In den nächsten 5 Jahren scheidet aufgrund der Regel-Altersgrenze (67 Jahre) vier Freiwillige Kräfte aus dem Einsatzdienst der Feuerwehr aus.

Die Verfügbarkeit von freiwilligen Kräften ist Mo.-Fr. tagsüber eingeschränkt. Unter der Zugrundelegung der Arbeitsorte sind 51 % nicht verfügbar. Im Amtsgebiet sind insgesamt 79 Kräfte verfügbar. Ein großer Teil hiervon arbeitet jedoch zentral in Malchin. Einzelne Einheiten sind planerisch nicht in der Lage selbstständig die Mindeststärken gemäß der Schutzziele zu erfüllen.

Die eingeschränkte Tagesverfügbarkeit der freiwilligen Kräfte wirkt sich in diesem Zeitbereich verschärfend auf die reduzierte Verfügbarkeit der notwendigen Schlüsselqualifikationen aus.

Einheit	Auswertbare Aktive	Nicht auswertbar / Nicht relevant <small>[ohne Altersangabe oder außerhalb der Altersgrenzen]</small>	Altersverteilung										Durchschnittsalter [Jahre]
			16 - 35 Jahre		36 - 45 Jahre		46 - 55 Jahre		56 - 60 Jahre		61 - 65 Jahre		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Malchin	33	0	16	48%	8	24%	6	18%	3	9%	0	0%	35
Remplin	9	0	4	44%	3	33%	1	11%	1	11%	0	0%	37
Neukalen	43	0	21	49%	10	23%	9	21%	1	2%	2	5%	36
Gielow	29	0	16	55%	6	21%	3	10%	3	10%	1	3%	36
Kummerow	17	0	7	41%	6	35%	2	12%	0	0%	1	6%	39
Basedow	22	0	11	50%	6	27%	1	5%	3	14%	1	5%	37
Faulenrost	20	0	9	45%	3	15%	7	35%	0	0%	0	0%	37
Externe Einputler	9	0	5	56%	4	44%	0	0%	0	0%	0	0%	31
<b>Summe</b>	<b>182</b>	<b>0</b>	<b>89</b>	<b>-</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>36*</b>

### 3. Personal der Feuerwehr

#### Struktur IST-Zustand: Personal der Feuerwehr

Die folgende Tabelle weist den aktuellen Bestand an Einsatzkräften mit Schlüsselqualifikationen aus.

Nr.	Einheit	Anzahl Aktive	Atemschutzgeräteträger (AGT)		Maschinisten (Ma)		DLK-Maschinisten (Ma-DLK)		LKW-Führerschein (für < 7,5 t)		LKW-Führerschein (3,5 t - 7,5 t)	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	Malchin	33	16	48 %	14	39 %	10	28 %	14	39 %	14	39 %
2	Remplin	9	3	33 %	5	56 %	2	6 %	3	8 %	3	8 %
3	Neukalen	43	15	35 %	10	23 %	0	0 %	10	28 %	12	33 %
4	Gielow	29	10	34 %	7	24 %	0	0 %	3	8 %	6	17 %
5	Kummerow	17	5	29 %	1	6 %	0	0 %	6	17 %	7	19 %
6	Basedow	22	6	27 %	5	23 %	0	0 %	3	8 %	6	17 %
7	Faulenrost	20	7	35 %	11	55 %	0	0 %	8	22 %	8	22 %
8	Einpendler	9	4	44 %	4	44 %	0	0 %	3	8 %	3	8 %
	<b>Gesamt</b>	<b>182</b>	<b>66</b>	<b>40 %</b>	<b>57</b>	<b>34 %</b>	<b>12</b>	<b>7 %</b>	<b>50</b>	<b>30 %</b>	<b>59</b>	<b>36 %</b>

### 3. Personal der Feuerwehr

#### Struktur IST-Zustand: Personal der Feuerwehr

Die folgenden Tabelle weist den aktuellen Bestand an Einsatzkräften mit Führungsqualifikationen aus.

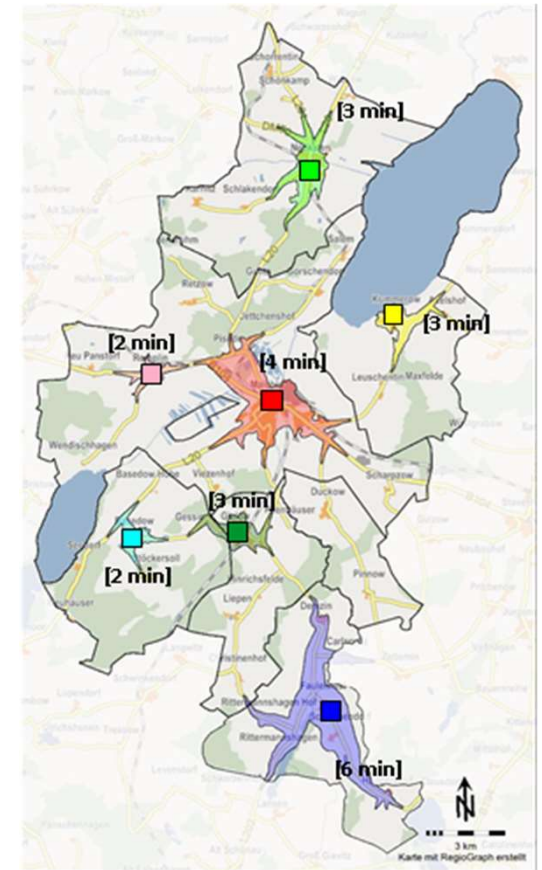
Nr.	Einheit	Anzahl Aktive	Gruppenführer (GF)		Zugführer (ZF)		Führer von Verbänden (VF)	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	Malchin	33	8	24 %	5	14 %	4	11 %
2	Remplin	9	4	44 %	1	11 %	1	3 %
3	Neukalen	43	6	14 %	2	5 %	0	0 %
4	Gielow	29	3	10 %	1	3 %	0	0 %
5	Kummerow	17	1	6 %	0	0 %	0	0 %
6	Basedow	22	5	23 %	0	0 %	0	0 %
7	Faulenrost	20	2	10 %	1	5 %	0	0 %
8	Einpendler	9	4	44 %	2	22 %		0 %
	<b>Gesamt</b>	182	33	20 %	12	7 %	5	3 %

## 4. Standorte der Feuerwehr

### Struktur IST-Zustand: Standorte der Feuerwehr

Zur Abdeckung der im Zusammenhang bebauten Stadt- und Ortsteile (Kernbereiche) sind von den Standorten Fahrzeiten von 2 bis 6 Minuten notwendig. Die übrigen peripheren Bereiche der Gemeindegebiete, welche nicht innerhalb dieser Fahrzeiten erreicht werden, sind im Vergleich nicht oder nur dünn besiedelt. Zur Erreichung der dünn besiedelten Bereiche sind planerisch Fahrzeiten von 4 bis 7 Minuten erforderlich.

Die Auswertung der Wohnorte der freiwilligen Kräfte zeigt, dass im Wesentlichen eine gute Zuordnung der Wohnorte zu den Standorten festgestellt werden kann. Bei der Verknüpfung der erforderlichen Fahrzeiten zur Gebietsabdeckung und der planerischen Ausrückzeit der einzelnen Standorte auf Basis der Wohnortverteilung zeigen sich größtenteils gute Werte. Die Ausrückzeit der meisten Standorte ist auch unter Berücksichtigung einer Reserve für „Rüstzeit“ und Funktionsstärke hinreichend um das zugehörige Einsatzgebiet innerhalb der angestrebten Eintreffzeiten zu erreichen. Lediglich von den Standorten Remplin und Kummerow gelingt es planerisch nicht, die im Zusammenhang besiedelten Gebiete zeitgerecht mit einer selbstständigen taktischen Einheit zu erreichen. Dies ist in der geringen Personalstärke der jeweiligen Einsatzabteilungen begründet und wirkt hinsichtlich des SOLL-Konzeptes verschärfend auf den Bedarf an Personalgewinnungsmaßnahmen.



## 4. Standorte der Feuerwehr

### Feuerwehrgerätehaus Gielow

Baujahr FwGH	1970er	An- / Umbau	1990er	
<b>Fahrzeugstellplätze</b>				
	Stellplätze	belegt durch	zusätzlich	Bewertung
Stellplatz "groß" (4,5 x 12,5m lt. UVV)	3	HLF 20		grün
		TLF 16/25		gelb
		GW- Dekon		rot
Stellplatz "klein" (4,5 x 10m lt. UVV)	2	ABC ErKw		gelb
		MTW		rot
Abstände	unterschreiten tlw. Anforderungen der UVV			
Abgasabsauganlage	teilweise vorhanden			
Drucklufterhaltung	nicht vorhanden			
Ladeerhaltung	vorhanden			

<b>Umkleidemöglichkeiten</b>					
	Lage	Trennung $\sigma$ / $s$	Trennung s/w	Kapazität	
Einsatzkräfte	Fahrzeughalle nicht separat	nein	nein	ungenügend	rot
Jugendfeuerwehr	Schutzkleidung wird von Jugendlichen zu Hause gelagert				
<b>sanitäre Anlagen</b>					
	Lage	Trennung $\sigma$ / $s$	Trennung s/w	Kapazität	
Toiletten	EG	ja	nein	ungenügend	rot
Duschen	nicht vorhanden				rot

<b>Bemerkungen</b>					
Der Standort ist für die Personalstärke und zur Abwicklung des perspektivischen Einsatzgeschehens nicht zweckmäßig und unterdimensioniert.					



<b>Werkstätten / Lagerräume / Funktionsräume</b>		
	Bemerkungen	Bewertung
Schulungsraum	unzureichende Deckenhöhe	rot
Raum für JF	zu gering Kapazität	rot
Büroraum	nicht vorhanden	rot
Teeküche	vorhanden	gelb
Werkstatt allgemein	nicht vorhanden	rot
Lagermöglichkeiten	nicht ausreichend	rot

<b>Infrastruktur</b>		
Alarmparkplätze	nicht ausreichend	rot
Alam Ein- & Ausfahrt	nicht baulich getrennt, tlw. kreuzend	rot
Laufwege im FwGH	tlw. Kreuzend	rot
EDV / Kommunikation	vorhanden	rot
Notstromversorgung	nicht vorhanden	rot

## 4. Standorte der Feuerwehr

### Maßnahmen im Bereich der Standortstruktur

Festgestellte Handlungsbedarfe an den Standorten, die eine unmittelbare Gefährdung der Einsatzkräfte zur Folge haben, sind unmittelbar zu beheben.

Die weiteren Maßnahmen wurden, unter Berücksichtigung bereits vorliegender Planungen, hinsichtlich der Priorität und Umsetzbarkeit bewertet und in eine Maßnahmenliste überführt.

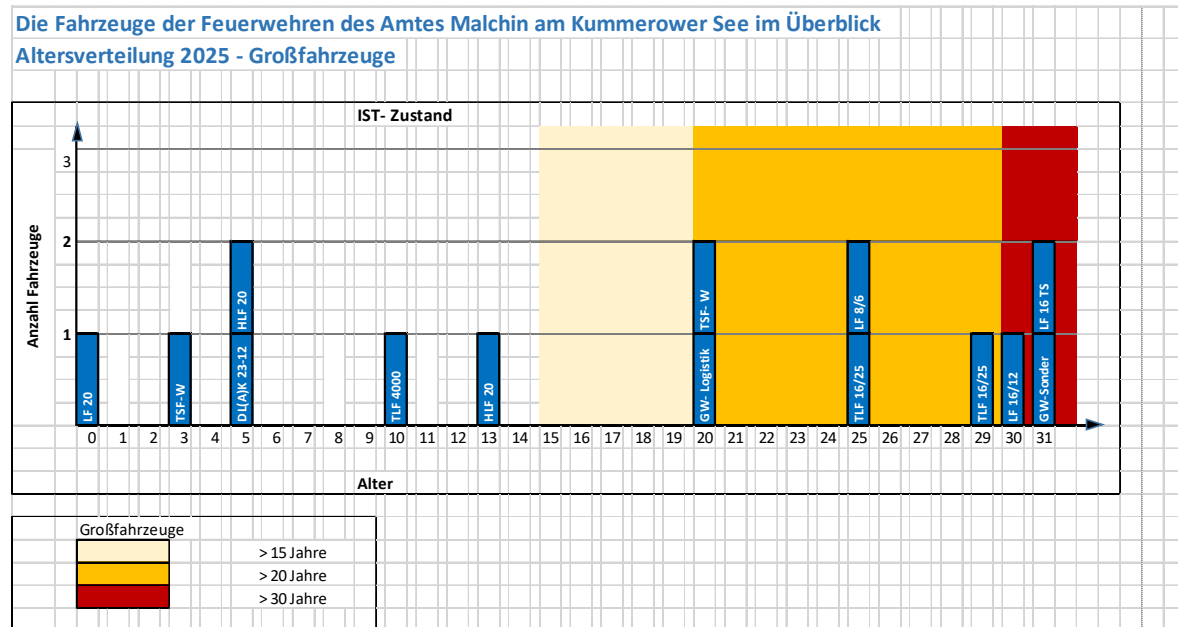
1. Errichtung zusätzlicher Stellplätze am Standort Malchin
2. Schaffung zusätzlicher Lagerflächen am Standort Malchin
3. Schwarz / Weiß- Trennung, Schaffung weiterer Umkleidekapazitäten und sanitärer Einrichtungen
- 1.-3. Sanierung bzw. Erneuerung des Standortes Malchin
4. Einrichtung eines weiteren Stellplatzes und Prüfung der Vergrößerung des Umkleidebereichs am Standort Basedow
5. Erweiterung bzw. Erneuerung des Standortes Gielow
6. Netzwerkanschluss bzw. Ausbau aller Gerätehäuser
7. Notstrom- Einspeisung / Versorgung aller Standorte
8. Schwarz / Weiß- Trennung an allen Standorten

An allen Standorten sind grundsätzliche regelmäßige Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung erforderlich.

## 5. Fahrzeugkonzept

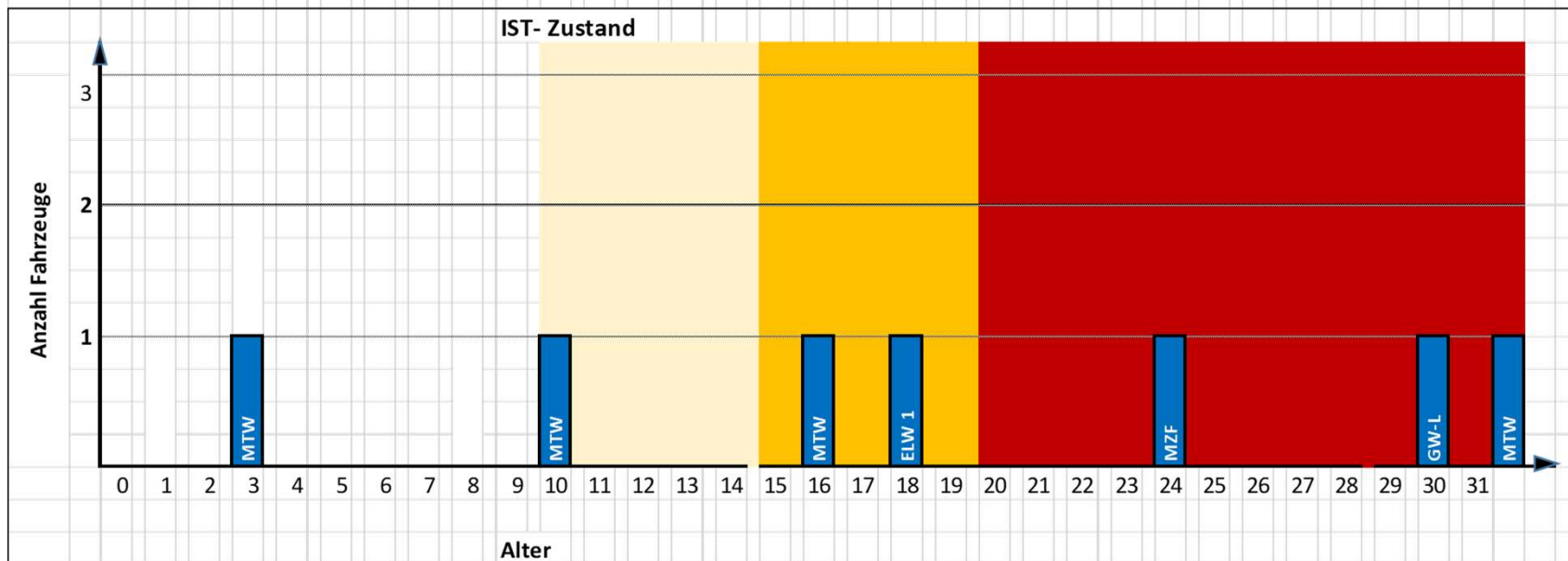
### Struktur IST-Zustand: Fahrzeuge und Technik




Die Grundausstattung jeder Einheit ist mindestens ein Löschfahrzeug mit Staffelbesetzung und einem Löschwassertank ( $\geq 500$  Liter). Zur Förderung von Wasser über lange Wegstrecken werden an allen Standorten Schlauchanhänger vorgehalten. Zudem befindet sich im Bestand der Feuerwehr Faulenrost ein GW-Logistik mit 2 TS, in Malchin ein LF 20 und in Remplin ein FwA TS. Für Einsätze auf Gewässern werden in Malchin und Neukalen jeweils ein Rettungsboot und zusätzlich in Malchin noch ein Mehrzweckboot des Landkreises vorgehalten. Das Boot aus Neukalen wird im Kummerower See wasserliegend vorgehalten. In der Detailbetrachtung der Großfahrzeuge ist festzustellen, dass das mittlere Alter der Fahrzeuge vergleichsweise hoch ist. Dies ist vor allem auf die Überalterung eines Teils des Fuhrparks zurückzuführen.



## 5. Fahrzeugkonzept

Die Fahrzeuge der Feuerwehren des Amtes Malchin am Kummerower See im Überblick  
Altersverteilung 2025 - Kleinfahrzeuge



Kleinfahrzeuge	
	> 10 Jahre
	> 15 Jahre
	> 20 Jahre

## 5. Fahrzeugkonzept

### Fahrzeug-Soll-Konzept

Hier als Abbildung zusehen ist der gesamte Fahrzeugbestand der Wehren im Amt Malchin am Kummerower See mit den entsprechenden Maßnahmen im Fahrzeugkonzept.

Einheit / Standort	Anzahl Aktive	Ist	Baujahr	Alter	Soll		Bemerkung
					kurz/ mittelfristig	langfristig	
Malchin	31	LF 16/12	1994	30	HLF 20	HLF 20	
		LF 20	2024	1		LF 20	
		TLF 4000	2015	10		TLF 4000	
		DLA (K) 23/12	2020	5		DLK 23/12	
		GW-Logistik	2005	20	GW-L 2		
		ELW 1	2007	18	ELW 1		
		MTW	2009	16		MTW	
		MZB					Kat-FZ LK MSE
		RettB	2006	17	RettB	RettB	
		FwA Öl	1993	32	n. Bedarf	n. Bedarf	
Remplin	9	FwA Pulver	2014	11		n. Bedarf	
		TLF 16/25	2000	25	MLF	MLF	
		MZF	2001	24	MTW	MTW	
		FwA Schlauch	1971	54	n. Bedarf		
Neukalen	39	FwA TS			n. Bedarf		
		HLF 20	2012	13		HLF 20	
		LF 16/TS					Kat-FZ LK MSE
					TLF 3000	TLF 3000	in Beschaffung
		MTW	2015	10		MTW	
Gielow	28	FwA Schlauch	34			n. Bedarf	
		RettB	2017	8		RettB	
		TLF 16/25	1996	29	TLF 3000	TLF 3000	
		HLF 20	2020	5		HLF 20	
		MTW	2024	1		MTW	
Kummerow	15	CBRN-Erkunder			CBRN-Erkunder	CBRN-Erkunde	Kat-FZ LK MSE
		GW-Dekon				GW-Dekon	Kat-FZ LK MSE
		FwA Schlauch					
		TSF-W	2022	3		TSF-W	
Basedow	21	GW-Sonder	1994	31	MTW		
		FwA Schlauch	1964	61	n. Bedarf		
		LF 8/6	2000	25	LF 10		
Faulenrost	19	MTW	2022	3		MTW	
		FwA Schlauch	2003	22		n. Bedarf	
		TSF-W	2005	20	LF 10	LF 10	
		GW-Logistik	1995	30	MZF	MZF	
		FwA Schlauch	1996	31	n.Bedarf		

## 5. Fahrzeugkonzept

### Maßnahmen im Bereich der Fahrzeuge - Umsetzungskonzept

Folgende Maßnahmen sind im Bereich der Fahrzeuge umzusetzen (Basis: 5 Jahre Laufzeit des Feuerwehrbedarfsplans)\*:

1. Beschaffung eines HLF 20 (Malchin) – in Beschaffung
2. Beschaffung eines TLF 3000 (Neukalen) – in Beschaffung
3. Beschaffung eines TLF 3000 (Gielow)
4. Beschaffung eines MTW (Kummerow)
5. Beschaffung eines MLF (Malchin)
6. Beschaffung eines LF 10 (Faulenrost)
7. Beschaffung eines ELW 1 (Amt/Malchin)
8. Beschaffung eines GWL 2 (Malchin)
9. Beschaffung eines LF 10 (Basedow)

\*Die Reihenfolge der Nennung stellt keine Gliederung der Priorisierung dar, diese ist im Rahmen der Haushaltsaufstellungen durch die Feuerwehr zu erstellen.

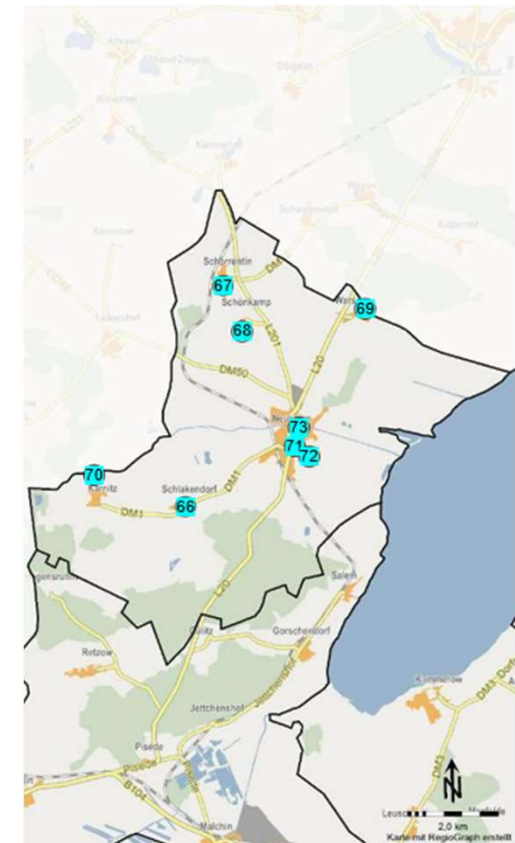
## 6. Löschwasserversorgung

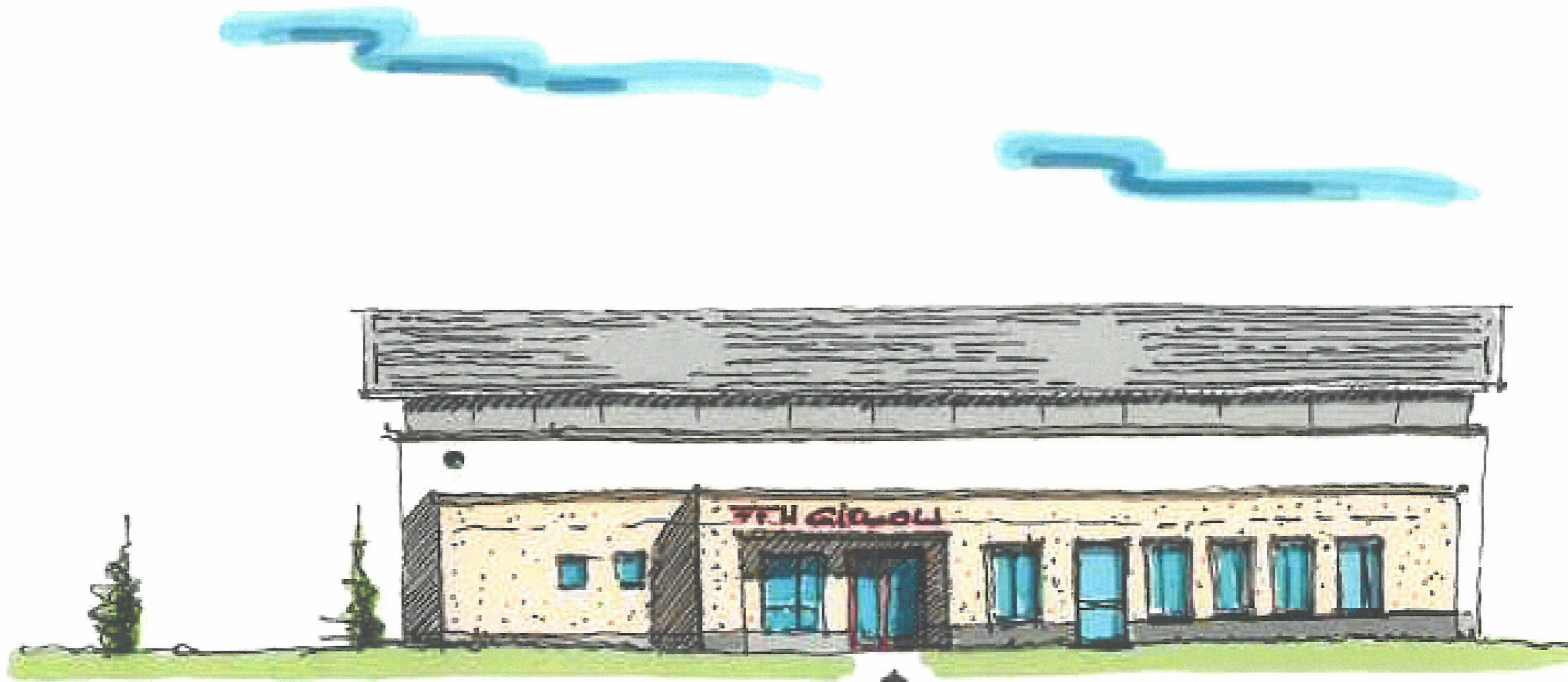
### Löschwasserversorgung inkl. Übersicht offene Wasserentnahmestellen

In der Gemeinde Gielow muss die Löschwasserversorgung bei Einsätzen über offene oder sonstige Wasserentnahmestellen und lange Wegstrecken oder durch Pendelverkehr mit (Tank-) Löschfahrzeugen sichergestellt werden.

Nr.	Name	Stadteil/Ortsteil	Beschreibung	Zufahrt	Zustand
1	Gielow - Am Sonnenberg	Gielow	Folienlöschteich	Straße	gut
2	Gielow - Am Bornbruch	Gielow	Dorfteich	Straße	gut
3	Gielow - Straße der Einheit	Gielow	Dorfteich	Straße	befriedigend
4	Gielow -Acker	Ausbau	Kleiner Teich	über Acker	schlecht
5	Gielow - Am Acker	Hinrichsfelde	Dorfteich	über Wiese	schlecht
6	Gielow - Dorfstraße	Liepen	Dorfteich	Straße	gut
7	Gielow - Wasserburg	Liepen	Gräfte/Graben	Straße	gut
8	Gielow - Dorfstraße	Christinenhof	Folienlöschteich	Straße	gut/privat
9	Gielow - Weg	Christinenhof/Ziegelei	Teich	Weg	befriedigend
10	Gielow - Lange Wege	Peenhäuser	Peene	über Wiese	schwer erreichbar

In den Ortsteilen Peenhäuser und Hinrichsfelde sind die Löschwasserentnahmestellen in einem unzureichendem Zustand. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Dies kann z.B. durch Faltbare Zisternen umgesetzt werden.



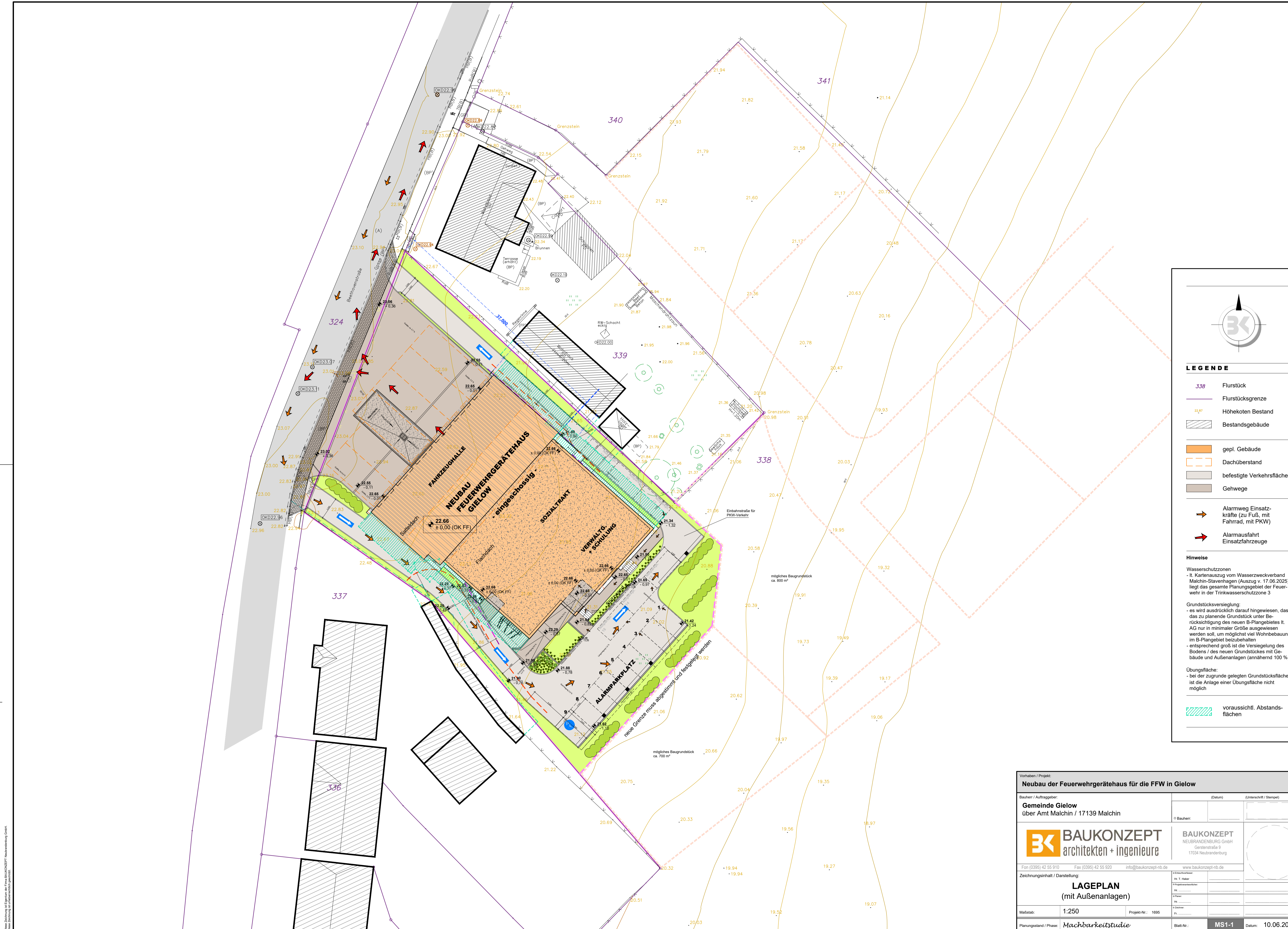


*mögliche Ansicht vom Hof  
(Skizze)*

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH.  
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt.

Vorhaben / Projekt: <b>Neubau der Feuerwegerätehaus für die FFW in Gielow</b>			
Bauherr / Auftraggeber: <b>Gemeinde Gielow</b> über Amt Malchin / 17139 Malchin		(Datum)	(Unterschrift / Stempel)
o Bauherr:		.....	.....
 <b>BAUKONZEPT</b> architekten + ingenieure		<b>BAUKONZEPT</b> NEUBRANDENBURG GmbH Gerstenstraße 9 17034 Neubrandenburg	
Fon (0395) 42 55 910    Fax (0395) 42 55 920    info@baukonzept-nb.de		www.baukonzept-nb.de	
Zeichnungsinhalt / Darstellung: <b>ANSICHT</b> (skizzenhaft von Hofseite)		o Entwurfsverfasser: Hr. T. Haker	.....
		o Projektverantwortlicher: Hr. ....	.....
		o Planer: Hr. ....	.....
		o Zeichner: Fr. ....	.....
Maßstab:	ohne	Projekt-Nr.: 1695	
Planungsstand / Phase:	<i>Machbarkeitsstudie</i>	Blatt-Nr.:	<b>MS1-3</b>
		Datum:	<b>10.06.2025</b>





**LEGENDE**

- 338 Flurstück
- Flurstücksgrenze
- Höhekoten Bestand
- Bestandsgebäude
- gepl. Gebäude
- Dachüberstand
- befestigte Verkehrsfläche
- Gehwege
- Alarmweg Einsatzkräfte (zu Fuß, mit Fahrrad, mit PKW)
- Alarmausfahrt Einsatzfahrzeuge

**Hinweise**

**Wasserschutzzonen**  
 - lt. Kartenauszug vom Wasserzweckverband Malchin-Stavenhagen (Auszug v. 17.06.2025) liegt das gesamte Planungsgebiet der Feuerwehr in der Trinkwasserschutzzone 3

**Grundstücksversiegelung:**  
 - es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das zu planende Grundstück unter Berücksichtigung des neuen B-Plangebietes lt. AG nur in minimaler Größe ausgewiesen werden soll, um möglichst viel Wohnbebauung im B-Plangebiet beizubehalten  
 - entsprechend groß ist die Versiegelung des Bodens / des neuen Grundstückes mit Gebäuden und Außenanlagen (annähernd 100 %)

**Übungsfläche:**  
 - bei der zugrunde gelegten Grundstücksfläche ist die Anlage einer Übungsfläche nicht möglich

voraussichtl. Abstandsflächen

<b>Vorhaben / Projekt:</b> Neubau der Feuerwehrrätehaus für die FFW in Gielow			
<b>Bauherr / Auftraggeber:</b> Gemeinde Gielow über Amt Malchin / 17139 Malchin		(Datum)	(Unterschrift / Stempel)
		o Bauherr: _____	
<b>BAUKONZEPT</b> architekten + ingenieure		<b>BAUKONZEPT</b> NEUBRANDENBURG GmbH Gerstenstraße 9 17034 Neubrandenburg	
Fon (0395) 42 55 910 Fax (0395) 42 55 920 info@baukonzept-nb.de www.baukonzept-nb.de			
<b>Zeichnungsinhalt / Darstellung:</b>			
<b>LAGEPLAN</b> (mit Außenanlagen)			
Maßstab: 1:250	Projekt-Nr.: 1695		
Planungsstand / Phase: <b>Machbarkeitsstudie</b>		Blatt-Nr.: MS1-1	Datum: 10.06.2025

Diese Zeichnung ist Eigentum der Firma BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH. Die Weitergabe an Dritte ist ohne schriftliche Genehmigung des Auftraggebers.

## Kostenschätzung nach DIN 276

Projekt: 1695 FW GIELOW  
LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

---

### VORBEMERKUNGEN ZU DEN KOSTEN

Abkürzungen:

BGF = Brutto-Grundfläche (Außenmaße des Gebäudes o. des Gebäudeabschnitts)  
NGF = Netto-Grundfläche (Flächen der Räume)  
KS = "Kostenschätzung" nach DIN 276  
KB = "Kostenberechnung" nach DIN 276

### Kostenschätzung (KS) nach DIN 276, gegliedert nach Kostengruppen

KG 100 = Kostengruppe 100 (Grundstück)  
KG 200 = Kostengruppe 200 (Vorbereitende Maßnahmen)  
KG 300 = Kostengruppe 300 (Bauwerk - Baukonstruktion)  
KG 400 = Kostengruppe 400 (Bauwerk - techn. Anlagen)  
KG 500 = Kostengruppe 500 (Außenanlagen)  
KG 600 = Kostengruppe 600 (Ausstattung und Kunstwerke)  
KG 700 = Kostengruppe 700 (Baunebenkosten)  
KG 800 = Kostengruppe 800 (Finanzierung)

---

### GRUNDLAGEN

Planungsgrundlage:

Grundlage dieser "KS" sind die Aufgabenstellung des Bauherrn und die bisherigen Abstimmungen mit dem Auftraggeber (siehe Abstimmung vom 23.05.2025) sowie die hieraus entstandene Planung.

Planungsstand - "Machbarkeitsstudie":

- Lageplan: MS1-1 v. 10.06.2025  
- Grundriss: MS1-2 v. 10.06.2025

---

### HINWEIS zu den KOSTEN:

Präzisierungen der Kosten sind mit fortschreibender und detaillierterer Planung entsprechend Planungsstand vorzunehmen !

Die hier aufgezeigten Kosten beruhen auf den in den o.g. Zeichnungen belastbaren Grundflächen (BGF Neubau und Flächen der Außenanlagen).

Auf Grund der aktuellen geopolitischen Lage stellen die hier dargestellten Kosten einen Kostenrahmen entspr. heutigem Stand dar.

Kostenanpassungen können sich im weiteren Planungsprozess u.a. durch sich ändernde geopolitische Rahmenbedingungen ergeben.

---

### HINWEIS zum BAUGRUND / zur GRÜNDUNG:

Ein Baugrundgutachten liegt in dieser frühen Phase der Planung (Machbarkeitsstudie) noch nicht vor. Aus diesem Grunde wird derzeit von "normalen" Gründungsverhältnissen, die eine Flachgründung (mittels Einzel-, Streifenfundamenten u./o. Sohlplatte) zulassen, ausgegangen.

Sollte eine andere Gründungsart bedingt durch die anstehenden Bodenverhältnisse erforderlich werden, ist dies bei Weiterführung der Planung auch in den Kosten zu präzisieren.

---

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

---

**nicht ausgewiesene Kosten (nicht in der KS enthalten)**

**KG 100 (Grundstück)**

- Kosten für den Grundstückserwerb fallen nicht an, da es sich bereits um kommunales Eigentum handelt

**KG 800 (Finanzierung)**

- die Kosten der KG 800 sind hier nicht aufgeführt

---

**pauschal ausgewiesene Kosten**

**KG 200 (hier: Erschließung)**

- die Erschließungskosten (Medienzuführung, Medien der Ver- und Entsorgung) sind hier zunächst als geschätzte Pauschale aufgeführt; eine Konkretisierung kann nur über die entspr. Ver- und Entsorgungsbetriebe erfolgen

**KG 600 (Ausstattung)**

- die Kosten der KG 600 sind hier als Pauschale in Abstimmung mit den AG aufgeführt

---

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>1</b>	<b>FEUERWEHRGERÄTEHAUS MIT 6 STELLPLÄTZEN</b>				
<b>1.1</b>	<b>VORBEREITENDE MASSNAHMEN</b>				
<b>1.1.1</b>	<b>KG 200 - vorber. Maßn. - Herrichten</b>				
1.1.1.1	<b>Bauzaun</b> Bauzaun zur Sicherung des Baugeländes auf- und abbauen, vorhalten	120,00	m	25,00	3.000,00
1.1.1.2	<b>Baustellenzufahrt</b> Baustellenzufahrt über Schotterstraße	350,00	m <sup>2</sup>	25,00	8.750,00
<b>Summe</b>	<b>1.1.1 KG 200 - vorber. Maßn. - Herrichten</b>				<b>11.750,00 €</b>
<b>1.1.2</b>	<b>KG 200 - vorber. Maßn. - Öffentl. Erschließung</b>				
1.1.2.1	<b>öffentl. Erschließung (Medienzuführung)</b> Ca.-Kosten als Pauschale für Anschlüsse durch Versorger - Elektro, Wasser-/Abwasser, Telekom, Gas usw. , (muß nach Antragstellung bei den Versorgern ggf. präzisiert werden), zunächst als überschlägige Pauschale enthalten	1,00	psch.	30.000,00	30.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.1.2 KG 200 - vorber. Maßn. - Öffentl. Erschließung</b>				<b>30.000,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>1.1 VORBEREITENDE MASSNAHMEN</b>				<b>41.750,00 €</b>

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>1.2</b>	<b>GEBÄUDE - NEUBAU</b>				
<b>1.2.1</b>	<b>KG 300 - Bauwerk (Baukonstruktion)</b>				
1.2.1.1	<b>Oberbodenabtrag</b> Oberbodenaushub; mit Abfuhr/Entsorgung.	1.250,00	m <sup>2</sup>	14,00	17.500,00
1.2.1.2	<b>Bodenaustausch in Teilbereichen (falls erforderlich)</b> Aushub nicht geeigneter Boden; Auffüllen mit verdichtungsfähigem Füllboden	200,00	m <sup>3</sup>	90,00	18.000,00
1.2.1.3	<b>Füllboden-Auftrag (Aushöhen Gelände)</b> für Höhenausgleich Auftrag verdichtungsfähiger Füllboden	200,00	m <sup>3</sup>	40,00	8.000,00
1.2.1.4	<b>Neubau Gebäude (Fahrzeughalle, Sozialtrakt)</b> Gründung+Rohbau+Dach+Fenster/Türen/Tore+Estrich+Fliesen + Putz+Maler	915,00	m <sup>2</sup> BGF	1.950,00	1.784.250,00
<b>Summe</b>	<b>1.2.1 KG 300 - Bauwerk (Baukonstruktion)</b>				<b>1.827.750,00 €</b>
<b>1.2.2</b>	<b>KG 400 - Bauwerk (techn. Anlagen)</b>				
1.2.2.1	<b>techn. Ausbau - HLS</b> Heizungsanlage + Sanitäranlagen + Einzelraumlüftung + Abgasabsauganlage im Stellplatzbereich (Fahrzeughalle)	915,00	m <sup>2</sup> BGF	320,00	292.800,00
1.2.2.2	<b>techn. Ausbau - Elektro</b> Elektroanlage und -installation, Beleuchtung	915,00	m <sup>2</sup> BGF	230,00	210.450,00
1.2.2.3	<b>elektr. Schließanlage an Türen (teilweise)</b> Schließanlage, Aufrüstung je Tür (mittels Chip); Türen: jeweils Haupteingang, Büro, Schlupftür, Lager, Werkstatt, Kleiderkammer	1,00	psch.	4.000,00	4.000,00

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.2.2.4	<b>Feuerlöscher, Beschilderung</b>	1,00	psch.	1.500,00	1.500,00
1.2.2.5	<b>Koalenzabscheider für Waschplatz</b> Abscheideanlage für Leichtflüssigkeiten, mit Erdarbeiten	1,00	St	22.000,00	22.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.2.2 KG 400 - Bauwerk (techn. Anlagen)</b>				<b>530.750,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>1.2 GEBÄUDE - NEUBAU</b>				<b>2.358.500,00 €</b>

### Kostenschätzung nach DIN 276

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>1.3</b>	<b>AUSSENANLAGEN</b>				
<b>1.3.1</b>	<b>KG 500 - Außenanlagen (Stauraum, PP, Wege)</b>				
1.3.1.1	<b>Oberbodenabtrag</b> Oberbodenaushub; mit Abfuhr/Entsorgung.	1.600,00	m <sup>2</sup>	14,00	22.400,00
1.3.1.2	<b>Bodenaustausch in Teilbereichen (falls erforderlich)</b> Aushub nicht geeigneter Boden; Auffüllen mit verdichtungsfähigem Füllboden	300,00	m <sup>3</sup>	90,00	27.000,00
1.3.1.3	<b>Füllboden-Auftrag (Aushöhen Gelände)</b> für Höhenausgleich Auftrag verdichtungsfähiger Füllboden	350,00	m <sup>3</sup>	40,00	14.000,00
1.3.1.4	<b>befestigte Flächen (PP, Stauraum, Zufahrt) - Betonsteinpflaster</b> befestigte Fläche für Verkehrswege (u.a. Parkplatz, Stauraum, Zufahrt); Betonsteinpflaster u. Einfassung, mit Unterbau; mit Entwässerung (u.a. Rinnen, Straßeneinläufe)	1.375,00	m <sup>2</sup>	185,00	254.375,00
1.3.1.5	<b>befestigte Flächen - Zulage für Waschplatz im Stauraum (Ortbetonfläche)</b> Zulage für Herstellung FD-Betonfläche	1,00	St	16.500,00	16.500,00
1.3.1.6	<b>befestigte Flächen (Wege) - Betonsteinpflaster</b> befestigte Fläche für Wege, Eingangsbereiche; Betonsteinpflaster u. Einfassung, mit Unterbau	125,00	m <sup>2</sup>	175,00	21.875,00
1.3.1.7	<b>Zulage für Rampe</b> Zulage für befestigte Fläche als Rampe im Gefälle verlegt, mit Einfassung (Palisade), Geländer und Handlauf	1,00	psch	7.500,00	7.500,00
1.3.1.8	<b>Treppenanlage mit Podest und Geländer (Außenlager)</b> Treppenanlage (Vollbeton-Blockstufen), Geländer verzinkt	1,00	St	8.500,00	8.500,00

### Kostenschätzung nach DIN 276

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.3.1.9	<b>Treppenanlage mit Podest und Geländer (HAR)</b> Treppenanlage (Vollbeton-Blockstufen), Geländer verzinkt	1,00	St	5.500,00	5.500,00
1.3.1.10	<b>Treppenanlage mit Geländer (in Freianlage)</b> Treppenanlage (Vollbeton-Blockstufen), Geländer verzinkt	2,00	St	6.500,00	13.000,00
1.3.1.11	<b>Stützwand</b> Stützwand aus Fertigbetonelementen, verschiedene Höhen (bis ca. 0,90 m ü. OK G)	37,00	m	500,00	18.500,00
1.3.1.12	<b>Versickerungsmulden (in Teilbereichen)</b> Kosten für Versickerungs-/Verdunstungsmulden (Ca.-Kosten)	1,00	psch	7.500,00	7.500,00
1.3.1.13	<b>Elektro - Außenbeleuchtung</b> Außenbeleuchtung (Mastleuchten, Leitungen, Kabelgraben)	1,00	psch	7.000,00	7.000,00
1.3.1.14	<b>unbefestigte Flächen</b> Oberboden und Rasensaat im Bereich befestigter Flächen	450,00	m <sup>2</sup>	26,00	11.700,00
1.3.1.15	<b>Bäume</b> einheimischen und standortgerechten Laub- oder Obstbäume pflanzen	2,00	St	550,00	1.100,00
1.3.1.16	<b>Solitärsträucher</b> Solitärsträucher in Freiflächen pflanzen	40,00	St	35,00	1.400,00
1.3.1.17	<b>Hecke</b> Sträucher für Hecke pflanzen (ca. 3-5 Sträucher je m)	240,00	St	30,00	7.200,00

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.3.1.18	<b>Graben und RW-Leitungen zw. Gelände und Vorflut</b> für Regenwasserableitung in vorh. Graben: (vorbeahltlich Zustimmung Betreiber) Leitungsgaben und RW-Leitungen bis zum vorh. Graben (Vorflut)	100,00	m	155,00	15.500,00
<b>Summe</b>	<b>1.3.1 KG 500 - Außenanlagen (Stauraum, PP, Wege)</b>				<b>460.550,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>1.3 AUSSENANLAGEN</b>				<b>460.550,00 €</b>

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.4	<b>AUSSTATTUNG</b>				
1.4.1	<b>KG 600 - Ausstattung</b>				
1.4.1.1	<b>Inventar</b> Möbel (z.B. Teeküche, Spinde, Stühle, Tische, Schränke); zunächst als Pauschale enthalten; Präzisierung nach Bedarf erforderlich	1,00	psch.	80.000,00	80.000,00
<b>Summe</b>	1.4.1 <b>KG 600 - Ausstattung</b>				<b>80.000,00 €</b>
<b>Summe</b>	1.4 <b>AUSSTATTUNG</b>				<b>80.000,00 €</b>

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>1.5</b>	<b>BAUNESENKOSTEN</b>				
<b>1.5.1</b>	<b>KG 700 - Baunebenkosten</b>				
1.5.1.1	<b>Arch.-/Ing.-Leistungen u. Fachplanungen</b> Kosten der Leistungsphasen 1 - 9, für Arch.-/Ing.-Leistungen (Gebäude, Freianlagen und Fachplanungen) zunächst (in dieser KS) für: - KG 300 + 400 (Gebäude) und - 500 (Außenanlagen) enthalten. Hinweis: Honorarhöhe ist bei vertiefender Planung auf Grundlage einer Honorarberechnung zu berechnen.	1,00	psch.	640.000,00	640.000,00
1.5.1.2	<b>Baugrund</b> pauschal	1,00	psch.	5.000,00	5.000,00
1.5.1.3	<b>Vermessung</b> pauschal	1,00	psch.	4.500,00	4.500,00
1.5.1.4	<b>EnEV-Nachweis</b> pauschal	1,00	psch.	5.500,00	5.500,00
1.5.1.5	<b>Brandschutznachweis</b> pauschal	1,00	psch.	9.550,00	9.550,00
1.5.1.6	<b>SiGeKo</b> psch. (ohne Angebot)	1,00	psch.	5.000,00	5.000,00
1.5.1.7	<b>Flucht- und Rettungspläne</b> psch. (ohne Angebot)	1,00	psch.	2.500,00	2.500,00
<b>Summe</b>	<b>1.5.1 KG 700 - Baunebenkosten</b>				<b>672.050,00 €</b>

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.5.2	<b>KG 760 - Allgem. Baunebenkosten</b>				
1.5.2.1	<b>Genehmigungs- / Prüfgebühren</b> als Pauschale aufgeführt (werden erhoben durch Behörden (Landkreis), z.B. für Prüfgebühren), muß durch jeweilige Behörde / Prüfer präzisiert werden	1,00	psch.	15.000,00	15.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.5.2 KG 760 - Allgem. Baunebenkosten</b>				<b>15.000,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>1.5 BAUNESENKOSTEN</b>				<b>687.050,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>1 FEUERWEHRGERÄTEHAUS MIT 6 STELLPLÄTZEN</b>				<b>3.627.850,00 €</b>

**Kostenschätzung nach DIN 276**

Projekt: 1695 FW GIELOW  
 LV: KS-1-1695 Feuerwehrgerätehaus - Neubau (Stand: 06-2025)

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>1</b>	<b>FEUERWEHRGERÄTEHAUS MIT 6 STELLPLÄTZEN</b>		
<b>1.1</b>	<b>VORBEREITENDE MASSNAHMEN</b>		
1.1.1	KG 200 - vorber. Maßn. - Herrichten		11.750,00
1.1.2	KG 200 - vorber. Maßn. - Öffentl. Erschließu		30.000,00
Summe	1.1	VORBEREITENDE MASSNAHMEN	41.750,00 €
<b>1.2</b>	<b>GEBÄUDE - NEUBAU</b>		
1.2.1	KG 300 - Bauwerk (Baukonstruktion)		1.827.750,00
1.2.2	KG 400 - Bauwerk (techn. Anlagen)		530.750,00
Summe	1.2	GEBÄUDE - NEUBAU	2.358.500,00 €
<b>1.3</b>	<b>AUSSENANLAGEN</b>		
1.3.1	KG 500 - Außenanlagen (Stauraum, PP, Wege)		460.550,00
Summe	1.3	AUSSENANLAGEN	460.550,00 €
<b>1.4</b>	<b>AUSSTATTUNG</b>		
1.4.1	KG 600 - Ausstattung		80.000,00
Summe	1.4	AUSSTATTUNG	80.000,00 €
<b>1.5</b>	<b>BAUNEBEKOSTEN</b>		
1.5.1	KG 700 - Baunebenkosten		672.050,00
1.5.2	KG 760 - Allgem. Baunebenkosten		15.000,00
Summe	1.5	BAUNEBEKOSTEN	687.050,00 €
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>FEUERWEHRGERÄTEHAUS MIT 6 STELLPLÄTZEN</b>	<b>3.627.850,00 €</b>

Summe LV 3.627.850,00 €

zuzüglich 19,00 % MwSt 689.291,50 €

Gesamtsumme Brutto 4.317.141,50 €